

#### 4.1.2 Turnen und Bewegungskünste

Zur Umsetzung der nachfolgend genannten Kompetenzen können zum Beispiel folgende sportpraktische Inhaltsbereiche herangezogen werden:

- Turnen an und mit Geräten
- Akrobatik, insbesondere dynamische Formen

Ergänzungsfach auf grundlegendem Anforderungsniveau	Prüfungsfach auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau
Die Schülerinnen und Schüler ...	Die Schülerinnen und Schüler ...
<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und präsentieren für zwei Geräte/Gerätearrangements (inkl. Boden und Tischtrampolin) Kürübungen mit jeweils mindestens fünf Elementen unter Berücksichtigung ästhetischer, funktionaler und gestalterischer Kriterien. Alternativ kann anstatt einer Kürübung auch ein Sprung gezeigt werden.</li> <li>• demonstrieren turnerisch-akrobatische Bewegungselemente im Rahmen einer Gestaltungsidee mit einem Partner/einer Partnerin oder in der Gruppe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• trainieren und erweitern ihre turnspezifischen Fertigkeiten im Hinblick auf die Anforderungen der Abiturprüfung.</li> <li>• konzipieren individuell geeignete Kürübungen entsprechend der Vorgaben (EPA-EB Sport).</li> <li>• präsentieren die konzipierten Kürübungen bzw. Sprünge.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• benennen und beschreiben Bewegungsstrukturen der gelernten Fertigkeiten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren demonstrierte Fertigkeiten und deren Bewegungsstrukturen unter Verwendung der Fachsprache.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• trainieren ihre konditionell-kordinativen Fähigkeiten, um die eigenen Kürübungen zu bewältigen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• trainieren ihre konditionell-kordinativen Fähigkeiten im Hinblick auf das turnspezifische Anforderungsprofil verschiedener Geräte.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verfeinern ihre Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf den eigenen Körper und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Erprobung vielfältiger turnspezifischer Bewegungsaufgaben und die Einnahme verschiedener Raumlagen.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden Methoden aus dem Bereich des Bewegungslernens und Trainierens als Grundlage für selbstständiges Arbeiten an.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und systematisieren ihre Methodenkenntnisse im Rückgriff auf bewegungs- und trainingswissenschaftliche Theorien, um ihren Lern- und Übungsprozess selbstständig zu steuern.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• organisieren Übungssituationen und Präsentationen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und gestalten turnspezifische Trainings-, Übungs- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung sportwissenschaftlicher Kenntnisse.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren turnspezifische und akrobatische Bewegungen nach vorgegebenen Kriterien und nehmen gezielte Bewegungskorrekturen vor.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden Erklärungsmodelle, Test- und Analyseverfahren aus verschiedenen sportwissenschaftlichen Disziplinen an und überprüfen deren Eignung für die Lösung der jeweiligen Bewegungsprobleme oder -aufgaben.</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• reflektieren unterschiedliche Voraussetzungen in Bezug auf Leistung und Interesse im Bereich Turnen und Bewegungskünste.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich realistische Ziele und verfolgen diese systematisch und kontinuierlich.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen ihr Wissen über Training und die Gestaltung von Trainingsprozessen ein, um ihre individuelle Leistungsfähigkeit systematisch zu steigern und Zielvorgaben langfristig anzusteuern.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden Helfergriffe zur Unterstützung und Sicherung von Turnenden an.</li> <li>• beherrschen die entsprechende Fachsprache in diesem Bereich.</li> </ul>	